

An alle Mieter der
Oberndorfer Wohnungsbau GmbH

Tipps zum Energiesparen Richtig Heizen- und Lüften

- Richtig Heizen geht nur mit richtigem Lüften: Dauerhaft gekippte Fenster sorgen kaum für Luftaustausch, sie kühlen nur die Wände aus. Richtiges Stoßlüften dagegen spart viel Energie und ist zudem gut für die Gesundheit.
- Deshalb ist es sinnvoll, Rollläden nach Einbruch der Dunkelheit herunterzulassen – so lässt sich der Wärmeverlust an den Fenstern um bis zu 20% stark reduzieren
- Richtig heizen heißt: Unnötige Energieverbräuche vermeiden. Am einfachsten funktioniert das mit der passenden **Raumtemperatur**. Denn mit jedem Grad Celsius, um das Verbraucher die Raumtemperaturen absenken, sparen sie im Durchschnitt sechs Prozent ihrer Heizkosten ein.
- Richtig heizen heißt oft weniger heizen, oder zumindest bewusster. In deiner Wohnung im Winter muss es nicht 25 Grad warm sein – jedes Grad weniger spart Heizenergie.
- Die optimale Raumtemperatur liegt bei etwa 20 Grad. Im Bad dürfen es schon 22 Grad sein, doch in anderen Räumen genügen oft weniger: In der Küche geben Backofen und Kühlschrank Wärme ab, im Schlafzimmer sorgen 17 bis 18 Grad für einen guten Schlaf
- Innentüren zwischen unterschiedlich beheizten oder unbeheizten Räumen immer geschlossen halten
- **Richtig lüften bedeutet:** Die Fenster kurzzeitig für 3-5 Minuten ganz öffnen (Stoßlüften) Es sollte zweimal am Tag gelüftet werden
- Die Kippstellung der Fenster ist wirkungslos und verschwendet Heizenergie. **Fenster nicht kippen, nur kurz ganz öffnen!!!**
- In der Wohnung keine Wäsche trocknen. Nach dem Bügeln lüften
- Die Kellerfenster sind in kalter Jahreszeit geschlossen zu halten